



POWERPLAY

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin

28. November 2025

Saison 2025/2026

Ausgabe 10



DEL2

Sonntag, 30. November 2025 - 18.30 Uhr CHG Arena Ravensburg
RAVENSBURG TOWERSTARS vs. ESV KAUFBEUREN

DO WHAT YOU LOVE.

Tritt aus dem Schatten und zeige uns deine Stärke.

Bewirb dich bei ifm unter ifmjobs.de

CHG

„Die Möglichkeit, in einem internationalen Team mit vielfältigen Perspektiven Ideen zu entwickeln, flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten – das macht das Arbeiten bei CHG-MERIDIAN für mich besonders.“

Kathrin S., Talent Aquisition Specialist

It's about you.

Buron Joker suchen den Weg aus der Krise

Der ESV Kaufbeuren hängt im Tabellenkeller fest und sucht einen neuen Trainer

Der Blick für die Fans des ESVK ist im bisherigen Saisonverlauf wahrlich nicht vergnügungssteuerpflichtig. So hängen die Buron Joker seit Mitte Oktober in der Abstiegsrundenzone fest – seit zwei Wochen sogar auf dem vorletzten Tabellenplatz. Und da der EHC Freiburg hier und da Punkte gesammelt hat, droht sogar die Übernahme der unliebsamen „Roten Laterne“ des Tabellenschlusslichts. Eigentlich wollten die Clubverantwortlichen nach der zähen ersten Saisonphase zur Länderspielpause die Reißleine ziehen. Cheftrainer Todd Warriner, der erst zur laufenden Saison das runderneuerte Team übernommen hatte, wurde von seinen Aufgaben freigestellt. Ein neuer Trainer ist bislang noch nicht gefunden – man wolle sich Zeit lassen, bis der richtige Kandidat gefunden sei. Die Interimstrainer Sebastian Osterloh und Andrew Donaldson konnten in ihrer Wirkungszeit nicht den Knoten lösen. Insgesamt haben die Allgäuer eine Serie von sieben Niederlagen in Folge hinter sich. Als ob das noch nicht reichen würde, will mit dem Ausfall von Joe Cassetti auch das Verletzungsschicksal nicht abreißen. Knapp an einem Sieg dran war man vergangenen Sonntag gegen die Lausitzer Füchse. Am Ende blieb aber nur ein Punkt nach Penaltyschießen. Dass der Weg aus der Ergebniskrise steinig sein kann, davon können auch die Towerstars be-



Die Kaufbeurer Defensive steht allzu oft unter Druck

Bild: Benny Lahr

kanntlich ein Lied singen. Während sie am vergangenen Wochenende mit den Siegen gegen Bietigheim und Krefeld sechs Punkte erkämpften, hofft der ESV Kaufbeuren also weiter – unter anderem natürlich auf das anstehende Derby bei den Towerstars. Die Spiele haben bekanntlich ihre eigenen Gesetze, und auch das Hinspiel ging an den ESVK. Die Entscheidung beim Kaufbeurer 4:3-Erfolg fiel erst in der Schlussphase. Ein ähnliches Szenario wollen die Towerstars verhindern und diesmal über 60 Minuten konstant auftreten. Da sich auch die Towerstars kei-

nen Rückfall in alte Strickmuster leisten können, wird ein packendes und emotionales Spiel sicher garantiert sein.

Die nächsten Spiele		
Fr. 28.11.25	Spieltag 19	Zeit
EC Kassel Huskies	Towerstars	18:30
Bietigheim Steelers	Eisb. Regensburg	19:30
Lausitzer Füchse	EHC Freiburg	19:30
Eisb. Crimmitschau	Düsseldorfer EG	19:30
ESV Kaufbeuren	Starb. Rosenheim	19:30
EV Landshut	Krefeld Pinguine	19:30
Blue Devils Weiden	EC Bad Nauheim	20:00
So. 30.11.25	Spieltag 20	Zeit
EV Landshut	EC Bad Nauheim	17:00
Eisb. Regensburg	Lausitzer Füchse	17:00
Düsseldorfer EG	EHC Freiburg	17:00
Starb. Rosenheim	Starb. Rosenheim	17:00
Towerstars	Eisb. Regensburg	18:30
EC Bad Nauheim	EC Kassel Huskies	18:30
EHC Freiburg	Towerstars	18:30

Alle Spiele der DEL2 werden auch live vom Steamanbieter **SportEurope.TV** übertragen. Infos unter www.sporteurope.tv



ENERGIE, die Gänsehaut macht.

ÖKOSTROM VON HIER. FÜR ECHTE TEAMPLAYER.

Wenn's auf dem Eis kracht und die Halle bebt, spüren wir, was Energie bewirken kann. Diese Power liefern wir auch zu dir nach Hause – 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien. **Für dich. TWS**

- ✓ **twsÖkostrom** nachhaltig erzeugt in TWS-eigenen & regionalen Anlagen.
- ✓ **10 % Rabatt** auf den Grundpreis in Kombination mit anderen TWS-Produkten und schnellem Internet.
- ✓ **Weitersagen lohnt sich** – sichere dir 50 € für jeden neuen Kunden, den du anwirbst!



In unseren Kundencentern in Weingarten und Ravensburg sind wir für dich da.

tws.de/kontakt

ökostrom. **tws**.de

TOWERSTARS COLLEGE JACKE

89,00 €

Bestellen per E-Mail an fanshop@towerstars.de oder vor Ort im Fanshop in der Marktstraße 20



ZFBKK

Gemeinsam zum Ziel!

Ihre Krankenkasse vor Ort!

Auch in der Saison 2025/2026 begleiten wir die Towerstars und ihre Fanbase als Gesundheitspartner.

zfbkk.de





RAVENSBURG TOWERSTARS

Torhüter	
1	Nico Pertuch *
43	Ilya Sharipov
--	Philip Gründler
--	Raphael Roedel ****
--	Nico Wiens ***
Abwehr	
16	Florin Ketterer
25	Philipp Mass
41	Lukas Jung
64	Jonas Müller
66	Jan Wieszinski
76	Denis Pfaffengut
79	Ryan Odude
91	Julian Eichinger
93	Simon Sezemsky
--	Niklas Hübner **
Coach	Bohuslav Subr (CZE)
Co-	Eeli Parviainen (FIN)
Co-	Matthias Nemec

Angriff	
9	Fabio Sarto
13	Marvin Schmid
14	Nick Latta
15	Anselm Gerg
19	Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
21	Matej Mrazek (derzeit verletzt)
24	Alec Ahlroth
27	Thomas Reichel
33	Nikita Kessler
42	Alex-Olivier Voyer (CAN)
74	Louis Latta
77	Robbie Czarnik (USA)
85	Luca Hauf *
92	Mark Russell (CAN)

* Förderlizenz ERC Ingolstadt
** Förderlizenz Schwenninger Wild Wings
*** Förderlizenz Selber Wölfe
**** Förderlizenz Stuttgart Rebels



ESV KAUFBEUREN

Torhüter	
30	Daniel Fießinger (derzeit verletzt)
31	Rihards Babulis (derzeit verletzt)
35	Cody Porter (CAN)
37	Clemens Schulz
Abwehr	
5	Paul Mayer
13	Fabian Koziol
18	Rio Kaiser
27	Jakob Peukert
28	John Rogl
29	Nicolas Appendino
33	Dominik Groß
43	Phillip Sinn
67	Bernhard Ebner

Angriff	
3	Yannik Burghart
7	Jonas Fischer
8	Joe Cassetti (USA) (derzeit verletzt)
9	Max Oswald
15	Nikolaus Heigl
17	Martin Kaaz
21	Max Kislinger
22	Pavels Nikitins
39	Jere Laaksonen
45	Jason Bast
52	D'Artagnan Joly (NL)
70	Maximilian Hadraschek
71	Sami Blomqvist
79	Philipp Krening
83	Florian Reinwald
89	Henri Kanninen (FIN)
91	Tyson McLellan (CAN)
94	Alec Zawatsky

Coach Sebastian Osterloh
Coach Andrew Donaldson



Bild: Kim Enderle



Bild: ESV Kaufbeuren

David Keckeis verlässt die Towerstars für neue berufliche Chance

31-Jähriger wird künftig General Manager beim Basketball-Club Tigers Tübingen

Die Ravensburg Towerstars vermelden einen personellen Abgang im administrativen Bereich. David Keckeis wird nach rund dreieinhalb-jähriger Tätigkeit in der Geschäftsstelle den Club zum Monatsende verlassen. Der 31-jährige Vorarlberger möchte sich auf eigenen Wunsch einer neuen Herausforderung und Chance stellen und nimmt ab 1. Dezember beim Basketball-Club Tigers Tübingen die Position des General Managers ein.

David Keckeis kam im Juli 2022 nach Ravensburg. Zuvor hatte der gebürtige Vorarlberger, der ein Masterstudium in „Sportmanagement“ abgeschlossen hat, die Geschäftsstelle des TEV Miesbach geleitet und war zudem als Teammanager des Bayernligisten tätig. Bei den Towerstars war David Keckeis zunächst als Assistent der Geschäftsführung eingesetzt, ehe er im Mai 2024 im Zuge personeller Umstrukturierungen zum Leiter der Geschäftsstelle ernannt wurde. Neben der Social-Media-Kommunikation war er hier unter anderem auch für das Ticketing, den Fanshop

sowie die Spieltagsorganisation verantwortlich.

„David hat in seiner Zeit bei uns eine wichtige und vielseitige Rolle in unserer Organisation gespielt. Gemeinsam konnten wir die Towerstars erfolgreich weiterentwickeln, wozu er einen wichtigen Beitrag geleistet hat. Ich danke David für seinen Einsatz in den vergangenen drei Jahren und wünsche ihm für seine Zukunft sowohl beruflich als auch privat alles Gute und viel Erfolg.“ sagt Raphael Kapzan, Geschäftsführer der Ravensburg Towerstars.

David Keckeis betont: „Ich hatte bei den Towerstars eine wirklich schöne Zeit. Ich wurde von Anfang an gut aufgenommen und man hat direkt gemerkt, dass die Towerstars für Zusammenhalt und ein familiäres Umfeld stehen. Bei Geschäftsführer Raphael Kapzan, dem Aufsichtsrat sowie dem gesamten Towerstars-Team und Staff bedanke ich mich für die tolle Zusammenarbeit und das Vertrauen, durch das ich viel gelernt habe, gestalten durfte und für die Zukunft vieles mit-



David Keckeis Bild: Kim Enderle

der ProA. In der Liga, in der 18 Clubs an den Start gehen, belegt Tübingen derzeit den 8. Tabellenplatz. Bei den Tigers hatte man sich im August vom bisherigen General Manager Philipp Reinhard getrennt, weshalb die Stelle vakant war.

Die Towerstars bedanken sich bei David Keckeis für seine sehr gute Arbeit und großes Engagement und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute. Die vakante Position wird in den nächsten Wochen neu besetzt.



„Die gegnerischen Stürmer sind geradliniger“

Das Powerplay Interview der Woche - Heute mit Towerstars Verteidiger Lukas Jung

Lukas Jung gilt in der Towerstars-Defensive als hoffnungsvolles Talent, das schon viel Verantwortung trägt. Im Interview blickt der 21-Jährige auf die aktuelle Saison, seine Lerneffekte und die Erfahrungen seines ersten CHL-Einsatzes.

Der Heimsieg vergangenen Freitag gegen Bietigheim war nicht nur wichtig, er hatte auch für den Sonntag in Krefeld seine Wirkung. Wie war das für euch in der Kabine, dass nach vier Niederlagen in Folge endlich wieder ein Sieg gelang?

Lukas Jung: „Der Sieg am Freitag war natürlich befreidend und die Stimmung wurde wieder etwas lockerer. Aber natürlich nicht zu locker – denn allen war klar, dass die Suppe, die wir uns da selbst eingebrockt hatten, mit drei Punkten noch nicht wieder ausgelöffelt ist.“

Du bestreitest bei den Towerstars jetzt deine zweite Saison als Profi. Wo siehst du die Unterschiede zur letzten Saison, nachdem du wieder ein Jahr dazugelernt hast?

Lukas Jung: „Klar, der Start war bisher nicht ganz den Vorstellungen entsprechend, aber für mich ist der Unterschied gar nicht so groß. Alle Personen in der Towerstars-Organisation haben einen hervorragenden



Lukas Jung

Bild: Kim Enderle

Ingolstadt in der Champions Hockey League im Einsatz und hast über zehn Minuten Eiszeit erhalten. Was hast du für Erfahrungen mitgenommen?

Lukas Jung: „Es war eine sehr schöne Erfahrung. Der ERC ist ein sensationeller Eishockeystandort und ich bin dankbar für die Chance, mich in der CHL zu präsentieren. Ich konnte einige Dinge mitnehmen, die ich in Ravensburg besser umsetzen möchte. Es hat viel Spaß gemacht und ich habe es sehr genossen.“

Interview: Frank Enderle

Persönliches

Lukas Jung



wurde am 11. September 2004 in Hamburg geboren. Die Juniorenstationen von der U17 bis zur U20 in der DNL bestritt er in Iserlohn. 2022 sammelte er für die zweite Hälfte der Saison Erfahrungen in Schweden. In der Saison 2022/2023 stand er in Iserlohn zweimal für die Roosters auf dem Eis und wurde zudem mit einer Förderlizenz für den Oberligisten Herne ausgestattet. Der Wechsel nach Ravensburg erfolgte zur Saison 2024; seitdem hat er 78 Pflichtspiele in der DEL2 absolviert.

Charakter, arbeiten hart und haben ein gemeinsames Ziel vor Augen. Hier unterstützt jeder jeden. Das Einzige, was sich dabei verändert hat, sind die Gesichter der neuen Teamkollegen.“

Die DEL2 gilt bei einigen Experten in diesem Jahr als noch ausgeglichener und auf höherem Niveau, weil sich noch mehr Clubs mit Spielern aus der DEL verstärkt haben. Spürst du als Verteidiger tatsächlich einen Unterschied?

Lukas Jung: „Ausgeglichen ist die

Liga auf jeden Fall. Hier kann jeder jeden schlagen, ob auf eigenem Eis oder auswärts. Ich persönlich empfinde die Stürmer der anderen Teams als geradliniger. Sie gehen fast immer mit Tempo über außen direkt Richtung Tor, was durchaus auch typisch für die DEL ist. Letztes Jahr haben sie doch noch einmal abgedreht und den schönen Pass gesucht.“

Die vergangene Woche war recht bedeutend für dich, denn du warst bei unserem Kooperationspartner ERC

DURST?



Dann jetzt mit unserem neuen PreOrdering Drinks vorbestellen, online bezahlen und ohne Stopp an der Fastlane abholen. Weniger Anstehen. Mehr Eishockey.

powered by  Kreissparkasse Ravensburg

preorder.towerstars.de

**NEUZUGANG
GESUCHT**
WERDE TEIL
DES TEAMS

**Geschäftsstellenleiter
mit Schwerpunkt Social-
Media, Kommunikation
und Marketing (m/w/d)**

Vollzeit/ Ravensburg/ ab sofort

**Event- & Veranstaltungs-
manager (m/w/d)**

Vollzeit / Ravensburg/ ab sofort

**Du möchtest Teil unseres
Teams werden?**

Dann findest Du die Stellenprofile auf unserer Website unter Jobs.



WIR WÜNSCHEN EUCH
viel
Erfolg!

AUS DEM ALLGÄU

KRUMBACH



Sechs wertvolle Punkte erkämpft

Towerstars zeigen sich gegen Bietigheim und Krefeld in allen Belangen verbessert

Towerstars - Bietigheim Steelers 6:3

Die 2.970 Zuschauer hatten schon nach 35 Sekunden erstmals Grund zum Jubeln. Die erste Sturmreihe machte viel Druck und den von Simon Sezemsky abgefeuerten Puck fälschte Mark Russell mit langem Stock unhaltbar zum 1:0 ab. Die Partie wog danach hin und her, doch nach und nach erarbeiteten sich die Gäste Vorteile. In der 8. Minute setzte es zudem eine Strafzeit gegen Denis Pfaffengut, welche die Gäste prompt zu nutzen wussten. DEL2-Topscorer Jack Dogan kam frei zum Schuss und traf exakt in den rechten Torwinkel. In der Schlussphase des Startdrittels gewannen die Ravensburger Cracks wieder mehr Sicherheit im Spiel, was auch zu qualitativ besseren Chancen führte. Exakt 17 Minuten waren gespielt, als Robbie Czarnik einen Schuss von Denis Pfaffengut abfälschte und der Puck über die Linie flatterte. Auffallend war im zweiten Drittel das noch höhere Tempo – ein flottes Hin und Her sorgte für ein kurzweiliges Spielgeschehen. Bis zum nächsten Treffer dauerte es jedoch rund 11 Minuten, dann schlug die Stunde von Kapitän Robbie Czarnik. Frei stehend im Slot hatte er alle Zeit der Welt, nahm Maß und traf zum 3:1. Eineinhalb Minuten später folgte der nächste Streich. Diesmal waren die Towerstars in Unterzahl, dennoch narrte Mark Russell die Bietigheimer Defensive, ehe der exakte



Gegen Bietigheim wirkten die Towerstars deutlich entschlossener vor dem Tor

Bild: K.Enderle



Erfolgreiches Spiel auch in Krefeld Bild: City Press

Pass auf halbrechts kam, wo Robbie Czarnik per Direktabnahme dem Steelers-Keeper beim 4:1 keine Chance ließ. Drei Minuten später saß Förderlinzenz-Neuzugang Niklas Hübner jedoch auf der Strafbank, prompt netzte Tyler McNeely zum 4:2-Anschlusstreffer ein. Diesen Lapsus korrigierte Robbie Czarnik weitere drei Minuten mit dem 5:2

Im Schlussabschnitt deutete vieles darauf hin, dass die Towerstars das Spiel zu Ende verwalteten könnte. Allerdings brachten sie sich selbst in Bedrängnis. 47 Minuten waren gespielt, als gleich zwei Bietigheimer Akteure auf der Strafbank Platz nehmen mussten.

Während der 5:3 Überzahl kam es zum fatalen Puckverlust: Alexander Preibisch verkürzte per Alleingang auf 5:3. Im Vergleich zu den vergangenen Wochen gerieten die Towerstars jedoch nicht ins Wanken. Exakt 27 Sekunden nach dem Bully stellte Alec Ahlroth am rechten Pfosten mit dem 6:3 den Dreitore-Vorsprung wieder her. Danach brannte nichts mehr an, die Fans auf den Rängen konnten dem ersehnten Heimsieg gelassen entgegensehen.

Krefeld Pinguine - Towerstars 3:5

Die Towerstars hatten vor 5012 Zuschauern in der Krefelder YAYLA-Arena einen erfolgreichen Start. Ein Distanzschuss von Julian Eichinger schlug nach knapp vier Minuten zum 0:1 ein. Den Gastgebern schien das überhaupt nicht zu schmecken, denn nur zwei Minuten später schob Philipp Maß zum 0:2 ein. Das zweite Gegentor verstanden die Seidenstädter aber dann doch als Weckruf. Nur 79 Sekunden danach gelang Davis Vandane der 1:2-Anschlusstreffer nach einem 2-gegen-1-Konter. Doch allzu geschockt wirkten die Oberschwaben durch den Gegentreffer nicht. Sie spielten die Scheibe solide nach vorne und bekamen dank Krefelder Stellungsfehlern optimale Schusspositionen. Thomas Reichel donnerte den Puck weitere 61 Sekunden später per Direktabnahme zum 1:3 in die Maschen. In der Fol-

gezeit wirkte die Partie weitgehend ausgeglichen. Krefeld hatte optische und spielerische Vorteile, die Towerstars arbeiteten in der eigenen Zone jedoch aufopferungsvoll und es ging mit der Zwei-Tore-Führung in die erste Pause. Im zweiten Spielabschnitt war die Partie verbissener. Die äußerst strengen Hauptschiedsrichter schickten reihenweise Spieler beider Teams auf die Strafbank; allein im zweiten Spielabschnitt wurden 22 Strafminuten ausgesprochen. Auswirkungen hatte das auch für die Towerstars. Als in der 36. Minute Denis Pfaffengut und Louis Latta zeitgleich auf der Strafbank saßen, nutzten die Pinguine die doppelte Überzahl durch Philipp Gogulla zum 2:3. Als in der 43. Minute diesmal die Cracks von Coach Bo Subr einen Spieler mehr auf dem Eis hatten, traf Alex-Olivier Voyer zum 2:4. Nach dem von Robbie Czarnik gewonnenen Anspielbully legte Julian Eichinger quer und der franko-kanadische Stürmer hämmerte die Scheibe von der blauen Linie in den Torwinkel. Krefeld ließ allerdings nicht locker. Der hochdotierte Kader des Topfavoriten zog das Tempo an und kam in der 50. Minute prompt zum 3:4-Anschlusstreffer. Eine Konterchance nutzte Mark Russell sechseinhalb Minuten vor dem Ende allerdings auf besonders eiskalte Art zum 3:5. Diesen Vorsprung brachten die Towerstars dann auch über die Zeit.

Tooooor! 20% Fanrabatt sichern

Nutze den Code **FANVAN20** und spare 20 % auf deine nächste **Wohnmobil- oder Wohnwagenmiete!***



*Aktion buchbar bis 15.4.2026. Wir gewähren 20 % auf die reguläre Tagesmiete für alle Anmietungen ab 5 Miettagen bis zum 30.4.2026. Nur gültig für Besitzer einer gültigen Ravensburg Towerstars Dauerkarte oder Eintrittskarte. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

www.hymer-waldsee.de

Entdecken Sie die Zukunft des Lesens



33,90 €*

digitale Tageszeitung + gratis Lenovo Tablet

* gültig mit 24 Monatiger Verpflichtung. Weitere Tablettomodelle mit monatlicher Zuzahlung finden Sie in unserem Aboshop.



digital
lesen & gratis
Tablet
erhalten

Mehr Infos zum Angebot oder direkt online bestellen unter
www.schwaebische.de/shop

Schwäbische

Miele

Maier Meine Küche

**Willkommen in
unserer Küchen-
Ausstellung!**

Die DEL2 in Daten und Zahlen

Statistiken der Liga, den Teams und einzelnen Spielern

Letzte Ergebnisse

Fr. 21.11.25 Spieltag 17 Erg.

Lausitzer Füchse	Blue Devils Weiden	4:0
EHC Freiburg	ESV Kaufbeuren	5:2
EC Bad Nauheim	Eisp. Crimmitzschau	3:2 n.V.
Starb. Rosenheim	Krefeld Pinguine	1:4
EC Kassel Huskies	Düsseldorfer EG	3:2
Towerstars	Bietigheim Steelers	6:3
Eisb. Regensburg	EV Landshut	2:4

So. 23.11.25 Spieltag 18 Erg.

EV Landshut	EC Bad Nauheim	2:3
ESV Kaufbeuren	Lausitzer Füchse	2:3 n.P.
Bietigheim Steelers	EHC Freiburg	4:1
Eisp. Crimmitzschau	Starb. Rosenheim	0:3
Düsseldorfer EG	Eisb. Regensburg	6:1
Blue Devils Weiden	EC Kassel Huskies	0:5
Krefeld Pinguine	Towerstars	3:5

Di. 25.11.25 Spieltag 2 Erg.

Krefeld Pinguine	Eisb. Regensburg	3:2 n.V.
------------------	------------------	----------

Offensiv-Verteidiger

Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Dominic Walsh	EPC	19	12	9	-3	21
Davis Vandane	KEV	19	6	14	+10	20
J. MacPherson	ECN	18	6	13	+8	19
Wade Bergman	EVL	18	1	14	0	15
Maximilian Faber	DEG	17	4	10	-3	14
Tommy Muck	BDW	17	4	10	-2	14
Stanislav Dietz	EVL	18	3	9	+6	12
Arne Uplegger	SCB	18	1	11	+2	12
Bode Wilde	ECK	17	2	9	+6	11
Joel Keussen	SBR	18	5	6	0	11
Shane Hanna	SBR	18	3	8	+13	11
Adam McCormick	EPC	15	3	7	+2	10
Simon Sezemsky	RVT	18	3	7	+10	10
Kyle Havlena	LFX	19	4	6	-6	10
Alex De Los Rios	FRB	16	0	9	-5	9
N. Appendino	ESV	17	2	7	-15	9
Maximilian Adam	SBR	18	3	6	+5	9
Max Balinson	DEG	15	4	4	+7	8

Club

Club	Sp.	S	SOT	SSO	N	NOT	NSO	Tore	Diff	Pu
1 Krefeld Pinguine	19	10	2	1	4	1	1	71:50	21	38
2 EV Landshut	18	9	1	2	4	1	1	70:49	21	35
3 EC Kassel Huskies	17	10	1	1	4	1	0	58:44	14	35
4 Starbulls Rosenheim	18	8	3	0	5	2	0	54:40	14	32
5 Düsseldorfer EG	19	7	2	1	6	2	1	58:59	-1	30
6 Lausitzer Füchse	19	7	0	3	7	0	2	59:55	4	29
7 Eisbären Regensburg	18	9	0	0	7	2	0	45:44	1	29
8 Eispiraten Crimmitzschau	19	8	0	0	8	2	1	55:54	1	27
9 Blue Devils Weiden	17	8	0	1	7	1	0	47:53	-6	27
10 Ravensburg Towerstars	18	7	1	0	8	1	1	52:69	-17	25
11 EC Bad Nauheim	18	6	2	1	9	0	0	49:48	1	24
12 Bietigheim Steelers	18	5	1	1	10	1	0	62:66	-4	20
13 ESV Kaufbeuren	18	2	1	2	9	1	3	49:74	-25	16
14 EHC Freiburg	18	3	1	0	11	0	3	47:71	-24	14

Liga-Scoring-Übersicht

Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Jack Dugan	SCB	18	13	16	0	29
Corey Mackin	EPC	19	7	20	+4	27
Tor Immo	EVL	18	9	15	0	24
Marcel Müller	KEV	19	10	14	+7	24
Dylan Wruck	EPC	15	5	16	+3	21
Robbie Czarnik	RVT	17	10	11	+9	21
Yushiroh Hirano	DEG	18	10	11	+4	21
Dominic Walsh	EPC	19	12	9	-3	21
Brett Kemp	SCB	18	7	13	-3	20
Erik Bradford	DEG	19	9	11	+8	20
Davis Vandane	KEV	19	6	14	+10	20
Max Newton	KEV	17	8	11	+1	19
Mark Rassell	RVT	18	11	8	+14	19
J. MacPherson	ECN	18	6	13	+8	19
Ture Linden	DEG	19	8	11	+1	19
Jon Matsumoto	KEV	19	3	16	+9	19
Trevor Gooch	EVL	16	10	8	+12	18
Tomas Rubes	BDW	17	5	13	-4	18
Tobias Lindberg	EVL	18	9	9	-1	18
Cole Fonstad	SCB	10	7	10	+2	17
Tristan Keck	ECK	16	10	7	+1	17
Scott Feser	SBR	18	5	12	+13	17
Fabian Ilestedt	FRB	18	2	15	+4	17
Tyler Benson	ECK	15	6	10	+4	16
Erik Karlsson	RVT	16	5	11	+8	16

Towerstars Statistik

Spieler	Sp	+/-	Str.	To	As	Pu
Robbie Czarnik	17	+9	37	10	11	21
Mark Rassell	18	+14	12	11	8	19
Erik Karlsson	16	+8	10	5	11	16
Alex-Olivier Voyer	18	-4	53	6	4	10
Simon Sezemsky	18	+10	18	3	7	10
Nickolas Latta	18	-6	24	5	2	7
Marvin Schmid	18	-4	8	1	6	7
Thomas Reichel	16	-1	4	1	6	7
Julian Eichinger	18	+5	6	1	5	6
Denis Pfaffengut	16	+7	12	0	5	5
Alec Ahlroth	14	-3	10	3	2	5
Philipp Mass	18	-4	4	1	3	4
Louis Latta	17	-6	14	1	3	4
Fabio Sarto	17	+1	11	2	1	3
Florin Ketterer	8	+2	4	0	3	3
Luca Hauf	6	+2	2	2	1	3
Ryan Odude	18	-5	6	0	2	2
Nikita Kessler	14	-4	29	1	1	2
Matej Mrazek	7	0	2	0	2	2
Lukas Jung	13	-7	8	0	1	1
Anselm Gerg	13	-1	2	0	0	0
Jonas Müller	8	-1	2	0	0	0
Nicolas Schindler	5	+1	0	0	0	0
Jan Wieszinski	4	-2	2	0	0	0
Niklas Hübner	2	+4	6	0	0	0
Leon Sivic	1	0	0	0	0	0

U21 – Fördervertragsspieler

Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Tobias Schwarz	EVL	15	4	5	+2	9
Paul Vinzens	BDW	17	1	7	-7	8
Lenny Boos	BDW	19	2	5	+1	7
Noah Samanski	DEG	17	1	6	+1	7
Raphael Jakovlev	EVL	18	3	3	-4	6
Paul Mayer	ECN	18	1	5	+6	6

Deutsche Bank

Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg.
Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttich
Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542



marien
apotheke



Weitere Statistiken zu Teams und einzelnen Spielern finden Sie auf der DEL2 Webseite unter www.del-2.org

Powerplay-Vergleich

Club	Situat.	PP-To	Quote %
EV Landshut	63	20	31.7
Bietigheim Steelers	66	19	28.8
Krefeld Pinguine	73	20	27.4
EC Kassel Huskies	60	15	25.0
Eisp. Crimmitzschau	53	13	24.5
Blue Devils Weiden	60	14	23.3
Lausitzer Füchse	58	13	22.4
EHC Freiburg	58	13	22.4
Düsseldorfer EG	66	14	21.2
Eisb. Regensburg	72	14	19.4
ESV Kaufbeuren	71	13	18.3
EC Bad Nauheim	63	10	15.9
Starb. Rosenheim	75	10	13.3
Towerstars	66	7	10.6

Unterzahl-Vergleich

Club	Situat.	Gg-To	Quote %
Lausitzer Füchse	61	6	90.2
Eisb. Regensburg	54	6	88.9
EV Landshut	69	12	82.6
EC Bad Nauheim	64	12	81.3
Starb. Rosenheim	57	11	80.7
Krefeld Pinguine	72	14	80.6
EC Kassel Huskies	65	13	80.0
Bietigheim Steelers	70	15	78.6
ESV Kaufbeuren	63	15	76.2
Eisp. Crimmitzschau	53	13	75.5
Blue Devils Weiden	48	12	75.0
Düsseldorfer EG	71	20	71.8
EHC Freiburg	69	20	71.0

Kaputte Scheibe in Weiden, Hoffnung in Freiburg

News und Meldungen aus der deutschen Eishockeyszene und Ligenlandschaft

• Die Partie zwischen den Blue Devils Weiden und den Kassel Huskies musste am vergangenen Sonntag nach knapp 28 gespielten Minuten und einer folgenden 90-minütigen Zwangspause aufgrund einer gebrochenen Scheibe beim Stand von 0:1 abgebrochen werden. Da die Scheibe nach dem Bruch bei fast der Hälfte des Spiels nicht im Rahmen des Zeitfensters von 90 Minuten ersetzt werden konnte, wurde das Spiel gemäß den DEL2-Regularien abgebrochen. Das Meisterschaftsspiel wurde nun für Weiden mit 0 Punkten und 0:5 Toren als verloren sowie für die Kassel Huskies mit 3 Punkten und 5:0 Toren als gewonnen gewertet. Die Blue Devils müssen zudem eine Geldstrafe an die Ligagesellschaft zahlen. Die Oberfranken hatten laut eigener Aussage lediglich Ersatzscheiben für die Bereiche hinter dem Tor bereitgehalten, nicht aber für die seitlichen Bandenbereiche.

• Rund 500 Bad Nauheimer Fans, die mit einem Sonderzug am vergangenen Sonntag zum Auswärtsspiel beim EV Landshut gereist waren, feierten ausgelassen den 3:2-Auswärtssieg gegen die Mannschaft von Uwe Krupp. Das Team von Trainer Peter Russell bog einen 0:2-Rückstand um, und Matchwinner Jordan Hickmott avancierte zum Partymonster. Bad Nauheim zeigt damit einen deutlichen Aufwärtstrend. Die Hessen haben von zuletzt 18 mög-



Als die neue Scheibe kam, war das Spiel in Weiden bereits abgebrochen Bild: T. Neubert

lichen Punkten sehr ordentliche 13 ins Colonel-Knight-Stadion holen können.

• Während es sportlich nicht rund läuft, gibt es in Freiburg zumindest gute Nachrichten in Sachen Spielstätte. Das Freiburger Eisstadion, Heimat des EHC Freiburg, ist in die Jahre gekommen. Da ein Neubau nach Prüfung wegen hoher Kosten für die Stadt nicht infrage kommt, laufen seit Jahren Bemühungen um eine Sanierung. Nun stehen die Zeichen dazu offenbar gut: Am 9. Dezember trifft der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss. Laut Oberbürgermeister Martin Horn soll eine Sanierung der

„Echte-Helden-Arena“ möglich sein. Diese würde – Stand heute – rund 39 Millionen Euro kosten. Ein Neubau schlägt dagegen mit rund 60 Millionen Euro zu Buche. Die Stadt würde, sofern sich der Gemeinderat grundsätzlich für die Sanierung entschließt, 30 Millionen Euro schultern. Zudem sollen fünf Millionen Euro seitens eines Investors hinzukommen. Eine Förderung über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ ist ebenfalls angedacht. Geplant sind drei Bauphasen in den Sommerpausen; 2031/32 könnte die Sanierung des dann 5.000 Zuschauer fassen-

den Eisstadions abgeschlossen sein.

• Die Eisbären Regensburg haben mit Jeremy Bracco einen weiteren Kontingentstürmer nachverpflichtet. Der US-Amerikaner kommt aus der ersten Liga der Slowakei zum Eishockey-Zweitligisten und hat bereits an seinem ersten Spielwochenende einmal einsetzen können. Im Spiel bei der Düsseldorfer EG sorgte er bei der 1:6-Niederlage für den Ehrentreffer der Oberpfälzer.

• Spielerwechsel zwischen Freiburg und Crimmitschau: Die Westsachsen vermelden, dass Sebastian Streu nachverpflichtet wurde. Bereits am Montag hatte dessen Ex-Club Freiburg den Abschied des Stürmers vermeldet. Der 25-jährige Angreifer trug seit der Saison 2024/25 das Trikot der Wölfe und absolvierte dabei 72 Einsätze, in denen er 27 Punkte erzielen konnte. In der laufenden Spielzeit verzeichnete der Linksschütze in 14 Partien vier Vorlagen und war zuletzt nicht mehr zum Einsatz gekommen.

• Dem ECDC Memmingen, Tabellenführer der Oberliga Süd, gelang ein wichtiger Auswärtssieg bei den Heilbronner Falken. Die Indians besiegten die Unterländer im Topspiel – Dritter gegen Erster – mit 3:1 und bauen die Tabellenführung somit weiter aus. Zweiter ist Deggendorf mit vier Punkten Abstand. Die Lindau Islanders sind noch unterhalb der Play-off-Ränge auf Rang 10 zu finden.

Markus Helmle

Großes Auswärts-Interesse

Fanprojekt Ravensburg registriert mehr Anmeldungen

Trotz Tabellenplatz 10 – oder gerade weil Tabellenplatz 10 derzeit von den Towerstars eingenommen wird – bleibt die Fantrüe der oberschwäbischen Eishockeyfans weiterhin bestehen. So haben sich für die Auswärtsfahrten in den kommenden Weihnachtsferien und darüber hinaus die Anmeldungen in den letzten zwei Wochen beachtlich in die Höhe geschraubt. Für die Zugfahrt am 26.12. zum Auswärtsspiel der Ravensburg Towerstars bei den Bietigheim Steelers haben sich bereits mehr als 100 Mitreisende angemeldet. Je mehr sich vorab anmelden, desto schneller entscheidet die Deutsche Bahn darüber, ob weitere Waggons angehängt werden.

Für die Busfahrt am 28.12. zum Spiel bei den Roten Teufeln Bad Nauheim ist der Bus des Fanprojekts nahezu ausverkauft, es sind nur noch Restplätze verfügbar. Mit weiteren Eishockeybegeisterten aus Oberschwaben ist auch hier zu rechnen. Für die Begegnung am 30. Januar bei der Düsseldorfer EG, für die das Fanprojekt günstige Hotels und einen Link zur Ticketbestellung der Gästefans bereitstellt, sind bereits zwei Blöcke von Ravensburger Fans belegt. Mehr als 200 Stehplatz-

karten wurden bereits geordert. In Absprache mit den Fanbeauftragten der Towerstars und den Ticketverantwortlichen der Düsseldorfer EG wurde nun ein weiterer Block für Auswärtsfans im Oberrang freigeschaltet. Die bereits bestellten Ravensburger Tickets für die Blöcke 014 und 015 sind automatisch für den Oberrang gültig. Auch diesen Link finden Sie unter dem unten abgebildeten QR-Code oder unter www.fanprojekt-rv.de/veranstaltungen

Das Ravensburger Fanprojekt freut sich auf tolle Ausfahrten mit atemberaubender, fairer und toller Stimmung.



DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e



MIT BIS ZU 552 KM* REICHWEITE UND BESTER AUSSTATTUNG

Entdecken Sie jetzt bei uns den bestens ausgestatteten neuen Mazda6e: vollelektrisch, vertraut im Fahrgefühl und mit komfortabler Reichweite. Der elegante Innenraum, geprägt von japanischer Ästhetik, sorgt mit modernsten Technologien für ein intuitives Fahrerlebnis.

Barpreis für € 41.995¹⁾

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV: 16,6 kWh/100 km. CO2-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO2-Klasse: A. Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO2-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO2-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

* Für den Mazda6e EV Long Range.
1) Barpreis für einen Mazda6e EV Takumi | Elektro 190 (258) kW (PS), Preis inkl. MwSt., Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispieldfoto eines Mazda6e EV, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebotes.

DÄMPFLE GMBH
Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg - Weststadt
Tel. 49 751 909700 - -- www.daempfle.de

U17 des EVR braucht auch gegen Landsberg Punkte

Vor- und Spielberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Mit einem 3:2 nach Penaltyschießen hat die U17 des EVR in der Qualifikationsrunde der DNL II endlich die ersten Punkte verbucht. Am Freitag um 20 Uhr wird in der CHG-Arena das nächste wichtige Spiel angepfiffen. Zu Gast ist der HC Landsberg. Die „Riverkings“ sind nach vier Spielen noch punktlos. Für die U17 ist es die große Chance, sich mit einem Sieg Luft nach unten zu verschaffen.

Vor einem wichtigen Wochenende steht auch die U20 beim Mannheimer ERC. Mit dem 7:5 gegen Weiden hat das Team erneut bewiesen, dass es in der DNL III konkurrenzfähig ist. Der EVR steht weiterhin an letzter Stelle und hat fünf Punkte Rückstand auf Selb sowie auf Landsberg. Der MERC steht mit 17 Punkten auf Rang vier. Als Favoriten reisen die EVR-Junioren sicher nicht in die Kurpfalz, doch ein Punktgewinn müsste auch in Mannheim drin sein.

Entspannter können die EVR-Frauen den Verlauf der Saison betrachten. Sie haben gegen Bietigheim und Hügelsheim gepunktet. Dass das Team zwei Vereine hinter sich lassen kann, hat es seit längerem nicht mehr gegeben. Am Samstag um 17 Uhr kommt mit der ESG Esslingen ein Gegner, gegen den die „Lady Crax“ beim 2:5 im Hinspiel gut mitgehalten haben. Mit einem Erfolg könnte der EVR bis



Parallel auf jeweils zwei Feldern finden die Spiele bei der U 11 statt. Bei insgesamt 78 Spielminuten agiert jede Mannschaft mit jeweils nur zwei Reihen. Gegen Kaufbeuren bot das EVR-Team eine sehr gute Leistung. Nun geht es gegen Memmingen. Bild: EVR

auf drei Punkte an die Gäste und damit an Rang drei heranrücken.

Die Mittagstermine am Samstag und Sonntag gehören den Kindermannschaften. Am Samstag um 12 Uhr tritt die U11 gegen die Nachbarn aus Memmingen an. Gegen Kaufbeuren, das vor Kurzem noch als übermächtiger Gegner galt, hat das Team sehr gut mitgehalten. Gut möglich, dass gegen Memmingen am Ende der sechs Be-

gegnungen mehr Tore auf der Seite des EVR stehen als auf der des Gastteams.

Die U9 A spielt am Sonntag um 12 Uhr ihr Heimturnier. In dieser Altersklasse werden noch keine Ergebnisse ermittelt und veröffentlicht. Der Spaß am Spiel steht im Vordergrund. Davon können sich die Fans einmal mehr überzeugen.

Winfried Leiprech

Impressum

Herausgeber:
EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:
Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:
Markus Helmle, Winfried Leiprech,
Petra Braun
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich
gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:
Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

Druck:
SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:
Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg



Spitzenmedizin trifft Teamgeist

Bewirb Dich in der Praxis, im OP oder auf der Station – in der Sportklinik Ravensburg, Bad Waldsee, Friedrichshafen, Weingarten oder Biberach!

www.sportklinik-karriere.de